

* **Ethylacetat**

Überarbeitet am: 25.07.2023

10002744002

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 26.07.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Ethylacetat

Registrierungsnr.

EG-Nr.: 205-500-4
REACH-Registrierungsnr. 01-2119475103-46-XXXX
CAS-Nr. 141-78-6
Index-Nr. 607-022-00-5

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Lösungsmittel

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG
An der Autobahn 14
DE 27798 Hude / Altmoorhausen
Telefon-Nr. +49 4484 9456 852
Fax-Nr. +49 4484 9456 863
E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2 H225
Eye Irrit. 2 H319
STOT SE 3 H336

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Gefahrenpiktogramme****Signalwort**

Gefahr

* **Ethylacetat**

Überarbeitet am: 25.07.2023

10002744002

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 26.07.2023

Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P370+P378.b	Bei Brand: Kohlenstoffdioxid (CO ₂) oder Alkoholschaum verwenden.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

enthält Ethylacetat

Ergänzende Informationen

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Weitere ergänzende Informationen

Nur für gewerbliche Anwender

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1. Stoffe****Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)****Ethylacetat**

CAS-Nr.	141-78-6		
EINECS-Nr.	205-500-4		
Registrierungsnr.	01-2119475103-46-XXXX		
Konzentration	>=	50	%
Flam. Liq. 2	H225		
Eye Irrit. 2	H319		
STOT SE 3	H336		

Genauer Wortlaut der H-Sätze siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, nicht trocknen lassen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

*** Ethylacetat**

Überarbeitet am: 25.07.2023

10002744002

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 26.07.2023

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Kontaktlinsen entfernen.
Augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerz, Übelkeit, Narkosezustand, Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen. Depression des Zentralnervensystems

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Keine Information verfügbar.

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bildung explosibler Gasgemische mit Luft. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. Zündquellen fernhalten. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörde benachrichtigen. Explosionsgefahr

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

* Ethylacetat

Überarbeitet am: 25.07.2023

10002744002

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 26.07.2023

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Behälter dicht geschlossen halten. Aerosolbildung vermeiden. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Brandklasse B (brennbare flüssige Stoffe)

Temperaturklasse T1

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter aus Edelstahl verwenden. Geeignete Werkstoffe : rostfreier Stahl.

Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern. Säuren, Laugen

Lagerklasse nach TRGS 510 3 Entzündbare Flüssigkeiten

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Nässe schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Ethylacetat

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Langzeitgrenzwert	730	mg/m ³	200	ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 2(l)				
Schwangerschaftsgruppe: Y				
Bemerkung: DFG, EU, Y				

Ethylacetat

Liste	IOELV			
Typ	IOELV			
Langzeitgrenzwert	734	mg/m ³	200	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	1 468	mg/m ³	400	ppm(V)

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

Ethylacetat

DNEL				
Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	63	mg/kg/d		
DNEL				
Bedingungen	Arbeiter	Akut	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	1468	mg/m ³		
DNEL				
Bedingungen	Arbeiter	Akut	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	1468	mg/m ³		

* **Ethylacetat**

Überarbeitet am: 25.07.2023

10002744002

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 26.07.2023

DNEL Bedingungen Konzentration	Arbeiter 734	Langzeit mg/m ³	inhalativ	Lokale Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration	Arbeiter 734	Langzeit mg/m ³	inhalativ	Systemische Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration	Allgemeine Bevölkerung 4,5	Langzeit mg/kg/d	oral	Systemische Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration	Allgemeine Bevölkerung 37	Langzeit mg/kg/d	dermal	Systemische Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration	Allgemeine Bevölkerung 734	Akut mg/m ³	inhalativ	Lokale Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration	Allgemeine Bevölkerung 734	Akut mg/m ³	inhalativ	Systemische Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration	Allgemeine Bevölkerung 367	Langzeit mg/m ³	inhalativ	Lokale Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration	Allgemeine Bevölkerung 367	Langzeit mg/m ³	inhalativ	Systemische Wirkung

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Ethylacetat**

Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Frishwassersediment 1,15	mg/kg TG
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Marines Sediment 0,115	mg/kg TG
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Erdboden 0,148	mg/kg TG
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Frishwasser 0,24	mg/l
Wert-Typ	PNEC	

* **Ethylacetat**

Überarbeitet am: 25.07.2023

10002744002

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 26.07.2023

Typ	Salzwasser		
Konzentration	0,024		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Kläranlage (STP)		
Konzentration	650		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Periodische Freisetzung		
Konzentration	1,65		mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2

Handschutz

Handschuhe (lösemittelbeständig)

Geeignetes Material	Butylkautschuk		
Materialstärke	>= 0,5	mm	
Durchdringungszeit	>= 60	min	

Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	fruchtartig

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Wert	-84			°C
------	-----	--	--	----

Siedebeginn und Siedebereich

Wert	75	bis	77,5	°C
------	----	-----	------	----

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Entzündlich.

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Untere Explosionsgrenze	2,1	%(V)
Obere Explosionsgrenze	11,5	%(V)

Flammpunkt

Wert	-4	°C
Methode	DIN 51755	

Selbstentzündungstemperatur

Wert	426	°C
Methode	DIN 51794	

Zersetzungstemperatur

* **Ethylacetat**

Überarbeitet am: 25.07.2023

10002744002

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 26.07.2023

Bemerkung	Bei Normaldruck unzersetzt destillierbar.		
pH-Wert			
Bemerkung	Nicht anwendbar		
Viskosität			
dynamisch			
Wert	0,45		mPa.s
Temperatur	20	°C	
Löslichkeit(en)			
Medium	Wasser		
Wert	86		g/l
Temperatur	20	°C	
Wert	80		g/l
Temperatur	25	°C	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser			
Ethylacetat			
log Pow	0,68		
Temperatur	25	°C	
Bemerkung	Bioakkumulation ist nicht zu erwarten		
Dampfdruck			
Wert	100		hPa
Temperatur	20	°C	
Dichte			
Wert	0,900		g/cm ³
Temperatur	20	°C	
Dampfdichte			
Wert	1,2		

9.2. Sonstige Angaben**Geruchsschwelle**

Wert	6	bis	75	
Wert	22	bis	270	mg/m ³

Verdampfungsgeschwindigkeit

Bemerkung Nicht verfügbar

Explosive Eigenschaften

Bemerkung Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Oxidierende Eigenschaften

Bewertung nicht oxidierend (brandfördernd)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze/Funken/offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Vor Lichteinwirkung schützen. Feuchtigkeitsempfindlich. Luft

* **Ethylacetat**

Überarbeitet am: 25.07.2023

10002744002

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 26.07.2023

10.5. Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. Reaktionen mit starken Säuren. Reaktionen mit starken Alkalien. Peroxide

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Essigsäure

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Ethylacetat**

Spezies	Kaninchen		
LD50	4934		mg/kg
Spezies	Ratte		
LD50	5620		mg/kg

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Ethylacetat**

Spezies	Kaninchen		
LD50	18000		mg/kg

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Ethylacetat**

Spezies	Ratte (männl./weibl.)		
LC50	> 22,5		mg/l
Expositionsdauer	6	h	
Spezies	Ratte		
LD50	58		mg/l
Expositionsdauer	8	h	
Spezies	Ratte		
LCLo	> 6000		ppm(V)
Expositionsdauer	6	h	
Dampf			

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung nicht reizend
Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung reizend - Gefahr ernster Augenschäden

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**Ethylacetat**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Mutagenität (Inhaltsstoffe)**Ethylacetat**

Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vitro vorhanden.
Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vivo vorhanden.

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**Ethylacetat**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)**Ethylacetat**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

* **Ethylacetat**

Überarbeitet am: 25.07.2023

10002744002

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 26.07.2023

Einmalige Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aspirationsgefahr

Keine Information verfügbar.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

Erfahrungen aus der Praxis

Wirkt entfettend auf die Haut.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Ethylacetat**

Spezies	Goldorfe (<i>Leuciscus idus</i>)	
LC50	350	mg/l
Expositionsdauer	48 h	
Spezies	Zebrabärbling (<i>Brachydanio rerio</i>)	
LC50	431	mg/l
Expositionsdauer	96 h	
Spezies	Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)	
LC50	230	mg/l
Expositionsdauer	96 h	
Spezies	Dickkopfrelitze (<i>Pimephales promelas</i>)	
LC50	230	mg/l
Expositionsdauer	96 h	
Spezies	Dickkopfrelitze (<i>Pimephales promelas</i>)	
NOEC	< 9,65	mg/l
Expositionsdauer	96 h	
Methode	OECD 212	
Bemerkung	Durchfluß	

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Ethylacetat**

Spezies	Daphnia magna	
EC50	165	mg/l
Expositionsdauer	48 h	
Spezies	Artemia salina	
IC50	346	mg/l
Expositionsdauer	48 h	
Spezies	Daphnia magna	
NOEC	2,4	mg/l
Expositionsdauer	21 d	
Bemerkung	Semistatisches System	

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**Ethylacetat**

Spezies	Desmodesmus subspicatus	
LC50	5600	mg/l
Expositionsdauer	48 h	
Bemerkung	Statisches System	
Spezies	Desmodesmus subspicatus	
EC50	3300	mg/l
Expositionsdauer	48 h	
Spezies	Desmodesmus subspicatus	

Überarbeitet am: 25.07.2023

*** Ethylacetat**

10002744002

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 26.07.2023

NOEC	>	100		mg/l
Expositionsdauer		72	h	
Spezies		Desmodesmus subspicatus		
EC10	>	100		mg/l
Expositionsdauer		72	h	
Methode		OECD 201		
Bemerkung		Statisches System		

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Ethylacetat**

Spezies		Pseudomonas putida		
EC10		650		mg/l
Expositionsdauer		16	h	
Methode		DIN 38412 / Teil 8		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Ethylacetat**

Wert	>	60		%
Versuchsdauer		28	d	
Bewertung		leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)		
aerob				
Quelle		Literaturwert		

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser****Ethylacetat**

log Pow		0,68		
Temperatur		25	°C	
Bemerkung		Bioakkumulation ist nicht zu erwarten		

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

BCF		30		
-----	--	----	--	--

12.4. Mobilität im Boden

Hochmobil in Böden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen**Verhalten in Umweltkompartimenten**

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

* Ethylacetat

Überarbeitet am: 25.07.2023

10002744002

Version: 13 / DE




Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 26.07.2023

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer	1173	1173	1173
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ETHYLACETAT	ETHYL ACETATE	ETHYL ACETATE
14.3. Transportgefahrenklassen	3	3	3
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II
Gefahrzettel			
14.5. Umweltgefahren	-	no	-
Begrenzte Menge	1 l	1 l	
Beförderungskategorie	2		
Tunnelbeschränkungscode	D/E		
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	33		
EmS		F-E, S-D	

Angaben für alle Verkehrsträger**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Information verfügbar.

Weitere Informationen**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Störfall-Kategorien gem. 2012/18/EU**

Kategorie	P5c	ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN	5.000.000	kg	50.000.000	kg
-----------	-----	---------------------------	-----------	----	------------	----

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse	WGK 1
Bemerkung	Einstufung nach §6 (4) AwSV

* **Ethylacetat**

Überarbeitet am: 25.07.2023

10002744002

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 26.07.2023

VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU

VOC (EU) 100 %

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Leichtentzündlich

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschränkungen gem. Anhang XVII Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

Nr. 3

Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Registrierstatus**Ethylacetat**

IECSC (China)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
TSCA (USA)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
NZIOC (New Zealand)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
ENCS (Japan)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
ECL (Korea)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
PICCS (Philippines)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
AICS (Australian Inventory of Chemical Substances)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
DSL (Canada)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
TCSI (Taiwan chemical substance inventory)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
IARC	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

Flam. Liq. 2	H225
Eye Irrit. 2	H319
STOT SE 3	H336

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Abkürzungen

AC: Article Category
 ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists
 ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
 ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin
 ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
 AICS: Australian Inventory of Chemical Substances

Überarbeitet am: 25.07.2023

*** Ethylacetat**

10002744002

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 26.07.2023

AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene
ARW: Arbeitsplatzrichtwert
ASTM: American Society for Testing And Materials
ATE: Acute Toxicity Estimates
ATP: Adaptation to technical and scientific progress
AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert
BCF: Biokonzentrationsfaktor
BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung
BG: Berufsgenossenschaft
BGW: Biologischer Grenzwert
BLW: Biologischer Leitwert
BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS: Chemical Abstracts Service
cATpE: Converted acute toxicity point estimate
CEA: Comité Européen des Assurances
CEFIC: European Chemical Industry Council
CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques
ChemG: Chemikaliengesetz
CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic
CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf
DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft
DIN: Deutsche Industrie-Norm
DMEL: Derived minimal effect level
DNEL: Derived no effect level
DOC: Dissolved Organic Carbon
DSL: Canada Domestic Substances List
EAK: Europäischer Abfallkatalog
EbC: Hemmkonzentration des Wachstums
EC: effective concentration
EC: European Community
ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals
ECHA: European Chemicals Agency
EEC: European Economic Community
EG: Europäische Gemeinschaft
EH40: List of approved workplace exposure limits
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EKA: Expositionsäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe
EL: Effect level
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
EmS: Emergency Schedules
EN: Europäische Norm
ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory
ERC: Environmental Release Category
ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate
EU: European Union
EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
FDA: Food and Drug Administration
FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung
GGVSee: Gefahrgutverordnung See
GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals
IARC: International Agency for Research on Cancer
IATA: International Air Transport Association
IBC: Intermediate Bulk Container
IC: inhibitory concentration
ICAO: International Civil Aviation Organization
IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances

Überarbeitet am: 25.07.2023

*** Ethylacetat**

10002744002

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 26.07.2023

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IMO: International Maritime Organization
INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients
IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals
ISO: International Organization for Standardization
IUCLID: International Uniform Chemical Information Database
Kat: Kategorie
KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe
KECI: Korea Existing Chemicals Inventory
LC: Letale Konzentration
LD: Letale Dosis
LDLo: lethal dose low
LGK: Lagerklasse
LL: Lethal level
LLC: Lowest lethal concentration
NCI: National Chemicals Inventory
LOAEL: Lowest observed adverse effect level
LOEC: Lowest observed effect concentration
LOEL: Lowest observed effect level
Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser
LQ: Limited Quantity
MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)
MEL: Maximum exposure limits
MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)
n.a.g.: nicht anders genannt
NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command
NCI: National Chemicals Inventory
NLP: No-longer Polymer
NOAEC: No observed adverse effect concentration
NOAEL: No observable adverse effect level
NOEC: No observable effect concentration
NOEL: No observable effect level
NOELR: No observable effect loading rate
NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
OEL: Occupational exposure limit
OELV: Occupational exposure limit value
OES: Occupational exposure standards
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
PC: Product Category
PEC: Predicted environmental concentration
PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances
PNEC: predicted no effect concentration
PNEC: Predicted no effect concentration
pOW: Octanol-water partition coefficient
PROC: Process Category
REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals
RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
SAE: Society of Automotive Engineers
STP: Sewage treatment plant
SU: Sector of Use
SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt
SVHC: Substances of very high concern
TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

*** Ethylacetat**

Überarbeitet am: 25.07.2023

10002744002

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 26.07.2023

TCCL: Toxic Chemical Control Law
ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf
TRA: Targeted Risk Assessment
TRG: Technische Regeln Druckgase
TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
TRK: Technische Richtkonzentration
TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)
UN: United Nations
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten
VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.
VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik e.V.
VDI: Verein Deutscher Ingenieure
VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle
VOC: Volatile Organic Compound
vPvB: Very persistent and very bioaccumulative
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
WEL: Workplace exposure limit
WGK: Wassergefährdungsklasse
WHO: World Health Organization
WoE: Weight of Evidence

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf die Sicherheitsanforderungen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist weder ein Analysenzertifikat (Certificate of Analysis, CoA) noch ein technisches Datenblatt und darf nicht mit einer Spezifikationsvereinbarung verwechselt werden und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. In diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Verwendungen dienen zur allgemeinen Information und stellen keine vertragliche Vereinbarung über eine entsprechende Beschaffenheit des Produktes oder über eine Eignung für Verwendungszwecke dar. Es liegt in der Verantwortung des Empfängers des Produkts, sicherzustellen, dass etwaige Eigentumsrechte sowie bestehende Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet werden.